



Volksinitiative

„Stoppt Gendern in Niedersachsen“

Kein Zwang zu falschem Deutsch!

Unsere Argumente:

Bürger einer Demokratie verwahren sich zu Recht gegen eine verordnete Sprache. Sie wissen und spüren: Jede historisch gewachsene Sprachgemeinschaft basiert auf einer verständlichen, aus der Tradition erwachsenen Sprache. Es darf keinen Zwang zur Anwendung von Sprachregelungen geben, die sich diesem Prinzip widersetzen.

Wenn Sie wollen, dass ...

- ... Sie im Umgang mit **Behörden** in verständlichem Deutsch angesprochen werden und amtliche Schreiben in **lesbarer Sprache** abgefasst sind,
- ... Sie mit „sehr geehrte Frau“ oder „sehr geehrter Herr“ angesprochen werden und **nicht mit „Mitbürger*innen“ oder gar „Kund*innen“**, eine Formulierung, in der das in der deutschen Sprache gar nicht vorkommende Phantasiewort „Kund“ statt „Kunde“ steckt,
- ... Sie Radfahrer und Wähler sind, **statt Radfahrende und Wählende**, selbst wenn Sie Ihr Fahrrad gerade schieben oder nicht an der Wahlurne stehen,
- ... Sie als **Schüler oder Student** nicht mit Punktabzügen oder einer **schlechteren Note bestraft** werden, wenn Sie statt der „Gendersprache“ Deutsch nach den derzeitigen Empfehlungen des Rats für deutsche Rechtschreibung verwenden,

- ... Sie sich im öffentlichen Rundfunk und Fernsehen nicht die Kunstpausen der Nachrichtensprecher und Moderatoren als sprachlichen Ausdruck von Genderformen anhören müssen,
- ... Sie auch als **ausländischer Mitbürger** die Chance erhalten, die **deutsche Sprache zu verstehen**, ohne die Hürden von Sternchen, Unterstrichen und sonstigen Sonderzeichen überwinden zu müssen,
- ... Sie als **Blinder, Gehörloser oder auf einfache Sprache angewiesener Mensch** nicht vor unüberwindbare Hindernisse gestellt und **ausgeschlossen** werden, ...

... dann **unterstützen Sie unsere niedersächsische Volksinitiative mit Ihrer Unterschrift.**

Informationen und Unterschriftenbögen zum Download unter:

www.stoppt-gendern-in-niedersachsen.de

oder anfordern unter:

kontakt@stoppt-gendern-in-niedersachsen.de

Postadresse: Volksinitiative Stoppt Gendern in Niedersachsen, Postfach 21 01 47, 30401 Hannover

Dort erfahren Sie auch, wie Sie die Volksinitiative durch Ihre Spende oder Ihr persönliches Engagement unterstützen können. Sie können dort auch weitere Unterschriftenbögen und Informationsmaterial herunterladen.